

# Urner Zeitung

Altdorf

## Lehrabschlussfeier im Theater Uri: Das besondere Fieber und der Erfolg



Von Markus Zwysig

01.07.2026, 05.01 Uhr

72 Absolventinnen und Absolventen durften am Montagabend im Theater Uri ihre Zeugnisse entgegennehmen.

**Abo** Exklusiv für Abonnenten

Artikel anhören:

- 1.0x +

00:00

10:07



BotTalk

Das Duo Mam'zelle B mit Sängerin **Béatrice Campos** und dem Pianisten **Andi Meyer** interpretierte den Klassiker «Fever» am Montagabend im Theater Uri jazzig angehaucht. Der Song inspirierte Christine Stadler, Rektorin des BWZ Uri, bei ihrer Rede. «Lampenfieber, Lernfieber, Prüfungsfieber, rote Köpfe und Eltern kurz vor dem Siedepunkt», sagte sie. Das besondere Fieber bekomme man nicht, wenn einem etwas egal sei. «Fieber gibt es, wenn etwas zählt, wenn man hofft, wenn man will, dass es gelingt.» Genau das sei in den vergangenen Jahren und Wochen spürbar.



Jazzig angehaucht spielte die Band Mam'zelle B an der Lehrabschlussfeier im Theater Uri

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

Für den Abschluss, der unglaublich wichtig sei, habe man geschwitzt über Vertiefungsarbeiten, Prüfungsarbeiten und Präsentationen. Fragen, die im Unterricht harmlos wirkten, hätten plötzlich eine erstaunliche Hitze entwickelt. Das Fieber zeige, da stehe etwas auf dem Spiel. Die Absolventinnen und Absolventen hätten gezeigt, was sie können und alles gegeben.



Startseite



Mehrwerte



Region



Glückliche Gesichter bei den Fachangestellten Gesundheit.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

## Vom Scheitern und vom Erfolg

Bildungs- und Kulturdirektor **Georg Simmen** zitierte den irischen Schriftsteller Samuel Beckett. Dieser habe einmal geschrieben: «Immer versucht. Immer gescheitert. Einerlei. Wieder versuchen. Wieder scheitern. Besser scheitern.» Es sei ein ungewöhnliches Zitat für eine Lehrabschlussfeier. «Eigentlich sprechen wir heute lieber über Erfolg.», so Simmen. Beckett erinnere jedoch daran: «Niemand wird gut in etwas, ohne vorher unzählige Male nicht gut gewesen zu sein.»



Startseite



Mehrwerte



Region



Bildungsdirektor Georg Simmen (Zweiter von rechts) interviewte Absolventinnen und Absolventen: Automobil-Mechatronikerin Nadine Püntener, Maurer Noel Gisler und Coiffeuse Shona Furger.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

Genau das sei der Sinn einer Lehre. Sie beginne mit Fragen, Unsicherheit und Fehlern. Aber, so Simmen: «Sie endet hoffentlich mit der Erkenntnis: Ich kann heute Dinge, die ich vor drei oder vier Jahren nicht einmal für möglich gehalten hätte.» Diese Thematik «Scheitern, sich entwickeln und Erfolg haben» versuchte er mit vier Absolvierenden zu vertiefen.

Automobil-Mechatronikerin **Nadine Püntener** betonte, sie habe während der Lehre von allen Mitarbeitenden und vom Lehrlingsausbildner viel gelernt. Maurer **Noel Gisler** fand es cool, Verantwortung zu übernehmen und selbst eine kleine Baustelle zu leiten. Wenn er vor einem Haus stehe, bei dessen Bau er mit Hand angelegt habe, mache ihn das stolz.



Startseite



Mehrwerte



Region



Nebst dem Zeugnis gab es für die Absolventinnen Rosen.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

Für Coiffeuse **Shona Furger** war es das Wichtigste, dass sie bestanden hat. Sie sei zusammen mit ihrer Klasse stolz über das Erreichte. **Joana Herger**, Fachfrau Gesundheit, zeigte sich extrem beeindruckt von der Arbeitsweise ihres Berufsbildners. Sie habe gelernt, dass es wichtig sei, die Arbeit mit Humor zu nehmen und zu versuchen, jedem ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Ihr Motto: «Wenn sich dir die Gelegenheit bietet, einen Traum zu erfüllen, dann musst du diese packen.»



Startseite



Mehrwerte



Region



Landwirt Dominik Riedi blickte auf seine Lehre zurück.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

## Gelernt, Verantwortung zu übernehmen

Landwirt **Dominik Riedi** blickte auf die dreijährige Lehrzeit zurück. Mit der Zeit sei eine richtig gute Klasse entstanden. Man habe zusammen gelernt, diskutiert, gelacht und ab und zu auch über andere Sachen als die Schule gesprochen. «Wir haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen und auch weiterzumachen, wenn es streng wurde.» Aus Mitschülern seien Kollegen geworden und das sei das Beste der ganzen Schulzeit.



Startseite



Mehrwerte



Region



Gut gelaunte Automobil-Mechatroniker.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

**Ivo Schillig**, Präsident Wirtschaft Uri freute sich, dem mit der Note 5,7 frisch diplomierten Landwirt, **Tobias Horat**, den Lernendenpreis 2026 zu überreichen.



Startseite



Mehrwerte



Region



Ivo Schillig, Präsident Wirtschaft Uri, überreicht Landwirt Tobias Horat (rechts) den Lernendenpreis.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 29. 6. 2026)

## Sie haben erfolgreich bestanden:

**Automobil-Fachmann EFZ Personenwagen:** Shpëtim Zeqiri, Altdorf (Auto Regli GmbH, Altdorf).

**Automobil-Mechatroniker/Automobil-Mechatronikerin EFZ Personenwagen:** Note 5,4: Diego Marcello Gisler, Altdorf (Garage Walker GmbH, Schattdorf); Note 5,4: Nadine Püntener, Erstfeld (Auto Service Zentrum GmbH, Schattdorf); Note 5.2: Colin Widmer, Altdorf (Kantonsverwaltung Uri, Altdorf); Rafael Gonçalves Esteves, Schattdorf (Centralgarage Musch AG, Altdorf); Gabriel Ukaj, Flüelen (Auto Service Zentrum GmbH, Schattdorf).

**Coiffeuse EFZ:** Note 5,3: Gina Baumann, Altdorf (Coiffure Widmer GmbH, Altdorf); Note 5,2: Heidi Herger, Spiringen (Coiffure Widmer GmbH, Altdorf); Shona Furger, Göschenen (Coiffeur Walker, Schattdorf); Laura Grebenar, Seedorf (Haar-Salon Himbeerblond, Altdorf)



Startseite



Mehrwerte



Region

**Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ:** Note 5,6: Nora Baumann, Seedorf (APH Rüttigarten, Schattdorf); Note 5,5: Melissa Furrer, Attinghausen (Spannort, Erstfeld); Note 5,4: Lea Briker, Unterschächen (Spitex Uri, Schattdorf); Note 5,4: Lena Simmen, Altdorf (Seerose - begleitet sein im Alter, Flüelen); Note 5,3: Bethelhem Addis, Schattdorf (Regionales Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Note 5,3: Julia Brand, Seedorf (Kantonsspital Uri, Altdorf); Note 5,3: Jolina Furger, Altdorf (Kantonsspital Uri, Altdorf); Note 5,3: Eline Gnos, Altdorf (Kantonsspital Uri, Altdorf); Note 5,3: Joana Herger, Altdorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Note 5,3: Ela Nayir, Altdorf (Stiftung Pflegezentrum Urnersee, Flüelen); Note 5,3: Sara Stadler. Seedorf Kantonsspital Uri, Altdorf; Note 5,3 Manuel Elia Walker, Altdorf (Kantonsspital Uri, Altdorf); Note 5,3: Mirjam Zurfluh, Attinghausen (Spannort, Erstfeld); Note 5,2: Sarina Bissig, Erstfeld (Seniorenzentrum Oberes Reusstal, Wassen); Note 5,2: Marcelo Costa Simões, Andermatt (Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern, Andermatt); Note 5,2: Viktoria Dosa, Seedorf (APH Rüttigarten, Schattdorf); Note 5,2: Ramona Lussmann, Silenen (Regionales Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Note 5,0: Céline Zraggen, Altdorf (Regionales Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Note 4,9: Andrea Herger, Spiringen (Regionales Alters- und Pflegeheim Gosmergartä, Bürglen); Alissa Bissig, Seedorf (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Dilaxshana Ganeshamoorthy, Erstfeld (Alters- und Pflegeheim Rosenberg, Altdorf); Marica Palmeri, Seedorf (Stiftung Pflegezentrum Urnersee, Flüelen).

### **Landwirt/Landwirtin EFZ:**

Note 5,7: Tobias Horat, Bürglen (Jost Gisler, Erstfeld); Note 5,5: Dominik Riedi, Hospental (Robert Gisler-Arnold, Altdorf); Note 5,4: Philipp Arnold, Unterschächen (Robert Gisler-Arnold, Altdorf); Note 5,4: Lukas Fischlin, Oberarth (Karl Schilter-Müller, Altdorf); Note 5,3: Pascal Bissig, Isenthal (Toni und Theo Kempf, Attinghausen); Note 5,3: Thomas Imhof, Spiringen (Robert Gisler-Arnold, Altdorf); Note 5,3: Silvan Kamer, Arth (Karl Schilter-Müller, Altdorf); Note 5,3: Aron Lussmann, Bürglen (Franz Herger, Altdorf);



Startseite



Mehrwerte



Region

Damian Regli, Meien (Robert Gisler-Arnold, Altdorf); Note 5,1: Anke Regli-Schorr, Andermatt (Franz Herger, Altdorf); Note 5,1: Marcel Stössel, Göschenen (Andreas Baumann, Meien); Note 5,0: Marvin Arnold, Bürglen (Toni und Theo Kempf, Attinghausen); Note 5,0: Ruedi Bissig, Unterschächen (Franz Herger, Altdorf); Note 5,0: Roman Herger, Spiringen (Andreas Baumann, Meien); Matte Burch, Stalden (Sarnen) (Toni und Theo Kempf, Attinghausen); Claudio Gisler, Haldi b. Schattdorf (Jost Gisler, Erstfeld); Stefan Lustenberger, Flüelen (Karl Schilter-Müller, Altdorf); Pascal Russi, Andermatt (Toni und Theo Kempf, Attinghausen); Stefan Vogler, Lungern (Karl Schilter-Müller, Altdorf).

**Maurer EFZ:** Note 5,5: Dario Indergand, Schattdorf (Kalbermatter AG, Wassen); Note 5,5: Julian Schuler, Unterschächen (GLB Uri, Seedorf); Note 5,4: Iwan Gisler, Erstfeld (Gamma AG Bau, Schattdorf); Note 5,4: Reto Pius Murer, Bürglen (Gamma AG Bau, Schattdorf); Note 5,2: Thomas Arnold, Bürglen (GLB Uri, Seedorf); Note 5,1: Pius Gamma, Spiringen (Gamma AG Bau, Schattdorf); Note 5,1: Noel Gisler, Bürglen (Gislerbau GmbH, Bürglen); Note 5,0 Sylvan Tresch, Bristen (Baugruppe Bristen GmbH, Amsteg); Diego Aeschlimann, Bürglen (Porr Suisse AG, Altdorf); Lukas Tresch, Silenen (Implenia Schweiz AG, Altdorf).

### **Schreiner/Schreinerin EFZ Bau/Fenster:**

Note 5,6: Anita Arnold, Bürglen (Schreinerei Gerig AG, Amsteg); Note 5,6: Raphael Welti, Erstfeld (Schreinerei Berther AG, Schattdorf); Note 5,5: Fabio Gisler, Haldi b. Schattdorf (Schreinerei Beeler AG, Amsteg); Note 5,5: Marco Müller, Schattdorf (Josef Gisler Söhne AG, Spiringen); Note 5,3: Julia Imholz, Luzern (Josef Gisler Söhne AG, Spiringen); Note 5,3: Christian Stadler, Altdorf (Fredy Arnold GmbH, Bürglen); Note 5,2: Mathias Kempf, Altdorf (Schreinerei Oswald Wyrsh GmbH, Attinghausen); Lars Gerig, Attinghausen (Beat Arnold, Isenthal).

**Schreiner EFZ Möbel/Innenausbau:** Note 5,3: Mauro Infanger, Altdorf (Mengelt und Gisler AG, Flüelen); Nicola Baldini, Altdorf (Zgraggen AG,



Startseite



Mehrwerte



Region